

|       |          |   |
|-------|----------|---|
| 1. 17 | Leitidee | Die vielfältige Printproduktion ist in der heutigen Informationsgesellschaft von grosser wirtschaftlicher Bedeutung Für Kaufleute ist es wichtig, die Produktvielfalt und die Bedeutung der Druckindustrie zu kennen. |
|-------|----------|---|

|        |   |  |
|--------|---|--|
| 1.17.1 | Dispositionsziel:<br>Bedeutung der Druckindustrie | Die Lernenden sind sich bewusst, dass die Printproduktion aus verschiedenen Teilgebieten besteht und in Konkurrenz zu den elektronischen Medien steht. |
|--------|---|--|

| Nummer<br>Titel  | Leistungsziele  | Tipps und Tricks | Teilkriterien ALS  | Ich<br>kann's | Sozial-<br>kompetenz    | Methoden-<br>kompetenz           | Taxon<br>omie |
|--|---|------------------|--|---------------|-------------------------|----------------------------------|---------------|
| 1.17.1.1<br>Haupttätigkeiten<br>in der grafischen<br>Industrie | Ich charakterisiere und erläutere einem Nichtfachmann die Hauptaufgaben von drei Lehrberufen der grafischen Industrie.                    |                  | - listet drei Lehrberufe auf<br>- charakterisiert ihre Hauptaufgaben korrekt<br>- erläutert diese für einen Laien verständlich |               | Kommunikationsfähigkeit | Analytisches, geplantes Vorgehen | K2            |
| 1.17.1.2<br>Entstehung und<br>Bedeutung eines<br>GAV           | Ich erläutere für einen Laien verständlich die Entstehung und heutige Bedeutung eines Gesamtarbeitsvertrages (GAV) in der Druckindustrie. |                  | - erläutert die Entstehung<br>- erläutert die heutige Bedeutung<br>- erläutert für Laien verständlich                          |               | Kommunikationsfähigkeit | Vernetztes Denken                | K2            |

Modell-Lehrgang Kommunikation  
 Fachrichtung Produktion-Druck / Profil E ab Sommer 2006

| Titel Nummer   | Leistungsziele  | Tipps und Tricks | Teilkriterien ALS  | Ich kann's | Sozialkompetenz   | Methodenkompetenz                | Taxonomie |
|--|---|------------------|--|------------|-------------------|----------------------------------|-----------|
| 1.17.1.3<br>Vor- und Nachteile der Medien                      | Ich erkläre einem Laien je 3 Vorteile und Nachteile der gedruckten und der elektronischen Medien.                             |                  | - erklärt 3 Vorteile der gedruckten Medien<br>- erklärt 3 Vorteile der elektronischen Medien<br>- erklärt je 3 Nachteile |            | Lernfähigkeit     | Analytisches, geplantes Vorgehen | K2        |
| 1.17.1.4<br>Wirtschaftliche Bedeutung der grafischen Industrie | Ich erkläre die wirtschaftliche Bedeutung der grafischen Industrie in groben Zügen anhand von Zahlen und eigenen Erfahrungen. |                  | - beschreibt die wirtschaftliche Bedeutung im Allgemeinen<br>- anhand von Zahlen<br>- aufgrund eigener Erfahrungen       |            | Transferfähigkeit | Vernetztes Denken                | K3        |

|               |   |   |
|---------------|---|---|
| <b>1.17.2</b> | <b>Dispositionsziel:</b><br>Produktionsprozess innerhalb der Druckindustrie | Kaufleute können die Abläufe und wichtigsten Funktionen der Produktion anhand von praktischen Beispielen erkennen und nachvollziehen. |
|---------------|---|---|

| Titel Nummer                          | Leistungsziele  | Tipps und Tricks   | Teilkriterien ALS  | Ich kann's | Sozialkompetenz         | Methodenkompetenz                | Taxonomie |
|---------------------------------------|---|--|--|------------|-------------------------|----------------------------------|-----------|
| 1.17.2.1<br>Papierherstellung         | Ich nenne die wesentlichen Grundstoffe, mit denen Papier hergestellt wird und erläutere die Bedeutung von Wasser bei der Papierherstellung.                               |  | - nennt die Grundstoffe<br>- Grundstoffe sind wesentlich<br>-erläutert die Bedeutung des Wassers   |            | Lernfähigkeit           | Mit Informationsquellen umgehen  | K2        |
| 1.17.2.2<br>Papierveredelung          | Ich nenne die gängigsten Papierveredelungsmöglichkeiten und beschreibe deren Bearbeitung.   |  | - nennt Papierveredelungsmöglichkeiten<br>- nennt die gängigsten<br>- beschreibt die Bearbeitung   |            | Lernfähigkeit           | Mit Informationsquellen umgehen  | K1        |
| 1.17.2.3<br>Stoffklassen und Gewichte | Anhand eines mir vorgelegten Beispiels kann ich die passende Stoffklasse des Papiers für die Bedürfnisse des Kunden empfehlen und den Bereich des Papiergewichts angeben. |  | - empfiehlt die passende Stoffklasse<br>- gibt den Bereich des Papiergewichtes an<br>- kundengerecht   |            | Transferfähigkeit       | Analytisches, geplantes Vorgehen | K3        |
| 1.17.2.4<br>Papier-eigenschaften      | Ich erkläre einem Laien, wie Papiereigenschaften die Produktion beeinflussen können anhand von konkreten Papiermustern.   | Je nach Verwendungszweck und Druckart eignen sich gewisse Papiere mehr oder weniger. | - listet Papiereigenschaften bezogen auf die Muster auf<br>- leitet die Konsequenzen für die Produktion ab<br>- für einen Laien verständlich |            | Kommunikationsfähigkeit | Vernetztes Denken                | K3        |

## Modell-Lehrgang Kommunikation

### Fachrichtung Produktion-Druck / Profil E ab Sommer 2006

| Titel Nummer                 | Leistungsziele   | Tipps und Tricks   | Teilkriterien ALS  | Ich kann's | Sozialkompetenz         | Methodenkompetenz               | Taxonomie |
|------------------------------|--|--|--|------------|-------------------------|---------------------------------|-----------|
| 1.17.2.5<br>Korrekturzeichen | Ich zähle drei Korrekturzeichen auf, gebe an, wo im Text sie angebracht werden müssen und wo sie nachgeschlagen werden können.   |  | - zählt drei Korrekturzeichen auf<br>- gibt an, wo sie im Text vermerkt werden<br>- weiss wo nachschlagen  |            | Leistungsbereitschaft   | Mit Informationsquellen umgehen | K1        |
| 1.17.2.6<br>Layout           | Ich zeige an einem Beispiel aus meinem Lehrbetrieb, was der Begriff Layout bedeutet und erkläre es für einen Laien verständlich.   | Früher sprach man von Seitenmontage und Klebeumbruch   | - erklärt was Layout bedeutet<br>- erklärt für Laien verständlich<br>- wählt ein geeignetes Beispiel aus   |            | Lernfähigkeit           | Mit Informationsquellen umgehen | K2        |
| 1.17.2.7<br>Bogenmontage     | Mit Hilfe des Fachbegriffs "ausschiessen" erkläre ich die Bogenmontage für einen Laien verständlich.   |  | - erklärte die Bogenmontage<br>- für einen Laien verständlich<br>- gibt an wonach sich das Ausschuss-Schema richtet  |            | Lernfähigkeit           | Mit Informationsquellen umgehen | K3        |
| 1.17.2.8<br>Druckfarben      | Für einen Laien verständlich erkläre ich den Unterschied zwischen Skalen-Farben und Sonderfarben (z. B. Pantone-Farbsystem, HKS etc.) und deren Anwendung anhand eines selbst gewählten Beispiels. | Die Bandbreite geht von Inseraten in Zeitungen, zu Verpackungen hin zu Briefschaften und weiter. | - erklärt den Unterschied zwischen Skalenfarben und Sonderfarben<br>- erklärt anhand eines Pantone-Fächers<br>- zeigt exemplarisch ein Beispiel für Sonderfarben auf |            | Kommunikationsfähigkeit | Mit Informationsquellen umgehen | K3        |

## Modell-Lehrgang Kommunikation

### Fachrichtung Produktion-Druck / Profil E ab Sommer 2006

| Titel Nummer              | Leistungsziele   | Tipps und Tricks  | Teilkriterien ALS   | Ich kann's | Sozialkompetenz         | Methodenkompetenz                | Taxonomie |
|---------------------------|--|---|---|------------|-------------------------|----------------------------------|-----------|
| 1.17.2.9<br>Avor          | Ich kann die Tätigkeit der Arbeitsvorbereitung innerhalb meines Lehrbetriebes anhand eines eigenen Beispiels für einen Laien nachvollziehbar beschreiben.      | Produktionsplanung<br>-Produktionssteuerung<br>-Betriebsmittel (Maschinen, Personal)<br>- Material (Papier, Farben)<br>- Herstellung (Auftrag akquirieren, Termine setzen, in Auftragsituation einpassen) | - beschreibt Tätigkeit der AVOR<br>- anhand eines eigenen Beispiels<br>- für einen Laien verständlich                           |            | Kommunikationsfähigkeit | Analytisches, geplantes Vorgehen | K2        |
| 1.17.2.10<br>Druckauftrag | Anhand eines selbst gewählten Beispiels erläutere ich mit eigenen Worten den vollständigen Inhalt eines Druckauftrages und benutze die richtigen Fachbegriffe. |   | - erläutert den Druckauftrag mit Fachbegriffen<br>- kann diese mit eigenen Worten umschreiben<br>- Umschreibung ist vollständig |            | Lernfähigkeit           | Analytisches, geplantes Vorgehen | K2        |

## Modell-Lehrgang Kommunikation

### Fachrichtung Produktion-Druck / Profil E ab Sommer 2006

|  |  |  |  |  |                         |                                 |    |
|--|--|--|--|--|-------------------------|---------------------------------|----|
| 1.17.2.11<br>Vor- und<br>Nachkalkulation | Ich kann einem Kunden den Sinn und Zweck der Vor- und Nachkalkulation nachvollziehbar erklären.  |  | - erklärt den Sinn und Zweck der Vorkalkulation<br>- erklärt den Sinn und Zweck der Nachkalkulation<br>- für einen Kunden nachvollziehbar                  |  | Kommunikationsfähigkeit | Präsentationstechniken          | K2 |
| 1.17.2.12<br>Terminplanung               | Ich erkläre die Abhängigkeiten der einzelnen Arbeitsschritte eines Druckauftrages verständlich und zeige mögliche Konsequenzen beim Terminplan (z.B. verspätetes Gut zum Druck) auf. |  | - erfasst die einzelnen Arbeitsschritte der Terminplanung korrekt<br>- erkennt die Abhängigkeiten<br>- leitet die Konsequenzen für die Termineinhaltung ab |  | Transferfähigkeit       | Ziele und Prioritäten setzen    | K4 |
| 1.17.2.13<br>Plattenbelichtung           | Ich erkläre für einen Laien verständlich, was CTP bedeutet und welche Daten/Druckunterlagen für ein CTP benötigt werden.   |  | - erklärt den Begriff CTP<br>- bezeichnet die Daten/Druckunterlagen für CTP<br>- für einen Laien verständlich  |  | Kommunikationsfähigkeit | Mit Informationsquellen umgehen | K2 |

## Modell-Lehrgang Kommunikation

### Fachrichtung Produktion-Druck / Profil E ab Sommer 2006

| Titel Nummer              | Leistungsziele  | Tipps und Tricks  | Teilkriterien ALS   | Ich kann's | Sozialkompetenz | Methodenkompetenz                | Taxonomie |
|---------------------------|---|---|---|------------|-----------------|----------------------------------|-----------|
| 1.17.2.14<br>Druckvorgang | Ich skizziere für einen Laien nachvollziehbar die wichtigsten Schritte eines Druckvorganges.  | Je nach Lehrbetrieb kann dies Offset-, Tiefdruck oder Digitaldruck sein | - skizziert Druckvorgang<br>- Skizze enthält wichtigste Schritte<br>- die Schritte sind logisch miteinander verbunden   |            | Lernfähigkeit   | Präsentationstechnik             | K2        |
| 1.17.2.15<br>Kartonage    | Ich erkläre die Verwendung von Kartonageprodukten im allgemeinen für einen Druckereimitarbeiter verständlich und erläutere dies anhand eines selbst gewählten Beispiels bei dem ich eine Besonderheit hervorhebe. | Präsentation ist ein Verwendungszweck.<br>..                            | - erklärt die Verwendung von Kartonage im allgemeinen<br>- erläutert die Kartonage anhand eines selbst gewählten Beispiels<br>- hebt eine Besonderheit am Beispiel hervor |            | Lernfähigkeit   | Analytisches, geplantes Vorgehen | K2        |

|        |  |  |
|--------|--|--|
| 1.17.3 | Dispositionsziel:<br>Marketing und Verkauf | Kaufleute wissen, dass zu einer guten technischen Produktion ein kundengerechtes Marketing gehört, um den Geschäftserfolg einer Druckerei zu gewährleisten |
|--------|--|--|

| Titel Nummer                                 | Leistungsziele  | Tipps und Tricks | Teilkriterien ALS  | Ich kann's | Sozialkompetenz            | Methodenkompetenz | Taxonomie |
|--|---|------------------|--|------------|----------------------------|-------------------|-----------|
| 1.17.3.1<br>Verkaufsmethoden                 | Ich kann Verkaufsmethoden aufzählen und differenzieren zwischen Massenversand und personalisiertem Versand sowie zwei Kriterien der Kundenakquisition verständlich erläutern. |                  | - zählt Verkaufsmethoden auf<br>- differenziert zwischen Massenversand und personalisiertem Versand<br>- nennt zwei Kriterien der Kundenakquisition  |            | Verantwortungsbereitschaft | Verkaufstechniken | K3        |
| 1.17.3.2<br>Kundengewinnung und Kundenpflege | Ich beschreibe die Mittel und Methoden zur Kundengewinnung und Kundenpflege anhand von zwei selbst genannten Beispielen aus meinem Lehrbetrieb für einen Laien verständlich.  |                  | - beschreibt Mittel und Methoden zur Kundengewinnung<br>- beschreibt Mittel und Methoden zur Kundenpflege<br>- anhand selbst gewählter Beispiele (2) |            | Transferfähigkeit          | Vernetztes Denken | K3        |